



AG-Leitung: Dr. Julia Michaelis, Didaktisches Zentrum, Universität Oldenburg

Hintergrund

Am 01.12.2015 trat der geänderte Erlass „RdErl. d. MK v. 01.01.2014 – 25b – 81402 – VORIS 22410 - zuletzt geändert durch RdErl. vom 01.05.2021 (SVBl. 2021 Nr. 5, S. 239)¹“ in Kraft, der Kriterien für die Durchführung von Umfragen und Erhebungen an Öffentlichen Schulen definiert.

Im Niedersächsischen Verbund zur Lehrerbildung wurde ermittelt, dass eine Sicherung der Umsetzung der Erlassvorgaben wie auch die Verbesserung des Qualitätsmanagements zur erlasskonformen Antragstellung in den Hochschulen eine differenzierte Information und Beratung des Hochschulpersonals und der Lehramtsstudierenden erfordert, für die noch keine adäquaten Instrumente und Strukturen vorliegen.

In der Sitzung am 29.01.2016 beschließt der Verbund eine Arbeitsgruppe einzurichten, um Formularvorlagen und eine Handreichung zu entwickeln, die eine sachgerechte Anwendung des Erlasses von Seiten der lehrerbildenden Hochschulen sowie eine Qualitätssicherung der Umsetzung formaler und ethischer Vorgaben an den Hochschulen unterstützen.

In der Arbeitsgruppe wirkten VertreterInnen der lehrerbildenden Hochschulstandorte mit, ergänzend wurden externe Beratungen eingeholt (MWK, MK, NLSchB).

Im Zeitraum 06/2016 bis 06/2018 hat die Arbeitsgruppe den Auftrag in folgenden Schritten bearbeitet:

1. Sondierung von hochschulischen Informationsbedarfen in der erlasskonformen Beantragung und Durchführung von Datenerhebungen an Schulen im Rahmen von
 - a) *Forschungsarbeiten mit Option zur Veröffentlichung („großes Verfahren“)* und
 - b) *studentischen Prüfungs- und Studienleistungen („kleines Verfahren“)*
2. Austausch über bestehende Hilfsmittel und spezifische Umsetzungsanforderungen an den Hochschulstandorten zur Identifizierung gemeinsam getragener Kriterien für ein abgestimmtes Informationssystem zur Qualitätssicherung und Beratung
3. Entwicklung von Formularvorlagen zur rechtssicheren Anwendung des Erlasses für a) und b)
4. Erstellung einer unterstützenden und qualitätssichernden Handreichung für WissenschaftlerInnen, betreuende DozentInnen in der Lehre und Lehramtsstudierende

In der Sitzung vom 22.06.2018 beschloss der Verbund zu den Ergebnissen der AG Folgendes (Auszug aus dem Protokollentwurf): *Der Verbund nimmt die Arbeitsprodukte der AG „Umfragen und Erhebungen“ der lehrerbildenden Hochschulen als einheitlichen Orientierungsrahmen an und empfiehlt diesen zur Anwendung.*

¹ <http://www.nds-voris.de/jportal/?quelle=jlink&query=VVND-224100-MK-20140101-SF&psml=bsvorisprod.psml&max=true> - im Folgenden abgekürzt: RdErl. d. MK (zuletzt aufgerufen am 31.08.2021)



Seit dem 25.05.2018 gilt die am 25.05.2016 in Kraft getretene Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in allen Mitgliedsstaaten der EU². Die Vorgaben der DSGVO konnten in der 2018 veröffentlichten Version der Handreichung noch nicht berücksichtigt werden. Bisher liegt zudem seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums noch keine Aktualisierung des RdErl. d. MK vor, in der allen neu hinzugekommenen Anforderungen im Zusammenhang mit der DSGVO bzw. dem Niedersächsischen Datenschutzgesetz (NDSG) Rechnung getragen wird.

Die Handreichung wurde im Jahr 2020 in Bezug auf die Anforderungen der DSGVO bzw. des NDSG und im Jahr 2021 vor dem Hintergrund kleinerer formaler Aspekte (Umbenennung der Niedersächsischen Landesschulbehörde in Regionale Landesämter für Schule und Bildung, Anpassung des RdErl. d. MK zu Umfragen und Erhebungen bzgl. vereinzelter formeller Punkte) überarbeitet. In dieser Überarbeitung wird hinsichtlich allgemeiner Anforderungen des Datenschutzes in erster Linie auf die DSGVO bzw. das NDSG Bezug genommen, bei den spezifischen Anforderungen und Vorgaben zur Datenerhebung an Schulen jedoch der aktuelle RdErl. d. MK zu Umfragen und Erhebungen zugrunde gelegt.

² EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO): <https://dsgvo-gesetz.de> (zuletzt aufgerufen am: 06.11.2020)